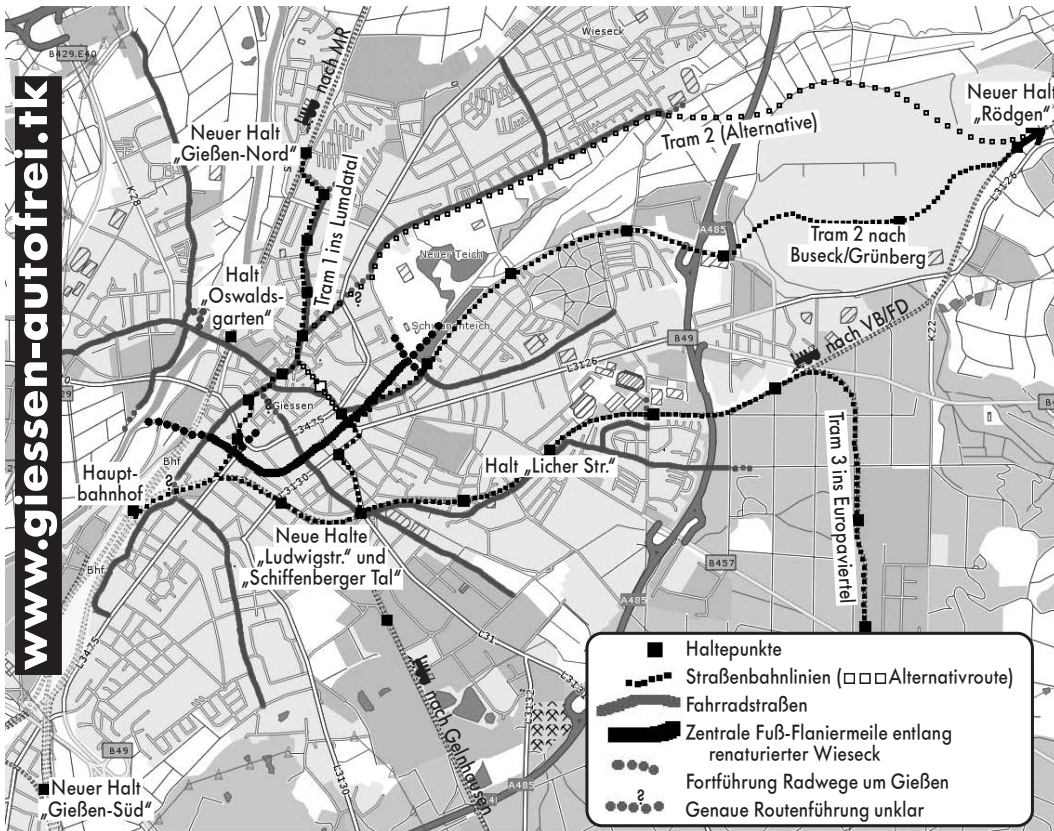


Keine Autos in der Innenstadt! Flaniermeile entlang der Wieseck! Fahrradstraßen und 3 Straßenbahnlinien!



Unsere Verkehrs-Utopie für Gießen 2018-2025

Wir schlagen vor:

- ▶ Ausweisung von Fahrradstraßen bis 2018 (in der Karte grau eingetragen): Auf diesen Straßen dürfen Autos bis 20km/h fahren, Fahrräder haben prinzipiell Vorrang.
- ▶ Renaturierung der Wieseck und Anlage einer Flaniermeile für Fußgänger_innen bis 2020 (in der Karte mit dickem schwarzen Strich): Breite Gehwege, viel Grün, keine Autos/Fahrräder zwischen Lahnstraße und Schwanenteich, Fußwege dann weiter zu Lahn und an Wieseck.
- ▶ Bau von drei (Regio-)Tramlinien bis 2025 (in der Karte gepunktet mit Haltestellenvorschlägen): Zwei koppeln aus den Linien Gießen-Marburg und der Vogelsbergbahn aus und laufen dann auf neuen Straßenbahnschienen durch die Innenstadt. Die dritte führt ins Europaviertel.

Leben statt Autofahren! Für eine lebenswerte Stadt!

Wir setzen uns für eine konsequente Änderung der Verkehrspolitik in und um Gießen ein.

Wir fordern ... bis spätestens 2018:

- ▶ Citybikes in der Stadt verteilen ohne Gebühr für kurze Strecken (darunter einige Lastenräder)
- ▶ Verbesserungen bei Fußgänger_innenampeln: Max. eine Ampelphase pro Überquerung, Einführung einer Gelbphase (vermeidet Einschüchterung durch direktes Springen auf Rot)
- ▶ Keine Strafen für Schwarzfahren (Verkehrsbetriebe entscheiden, ob sie Anzeige stellen!)
- ▶ Gekennzeichnete Mitfahr-Wartebereiche/-bänke an den Hauptstraßen aus Gießen raus

Bis 2020 wünschen wir uns noch mehr:

- ▶ Einrichtung von Fahrradstraßen, auf denen Radfahrer_innen stets Vorrang haben und Autos nur mit 20km/h unterwegs sein und Radler_innen nicht überholen dürfen. Die Strecken führen von allen Seiten in die Innenstadt, unter anderem über die Fröbelstraße, den Asterweg, die Schützenstraße und dann auf der halben Breite der Rodheimer Straße. Weitere Strecken siehe umseitige Karte (graue Linien).
- ▶ Nulltarif in Bussen und Bahnen. Weitere Haltepunkte entlang der Bahnlinien von und nach Gießen (Rödgen, Lindenstruth, 2. Gleis in Saasen)

Der Gesamtumbau gelingt dann bis 2025:

- ▶ Autofreie Innenstadt (keine Autos mehr innerhalb des Anlagenrings)
- ▶ Reaktivierung der Lumdatalbahn (Gießen – mind. bis Londorf).
- ▶ Planung einer Tram- und von zwei Regio-Tramlinien. Dabei werden innerstädtische Gleise in der Straße mit normalen Bahngleisen nach außerhalb verknüpft. Die erste Linie läuft abwechselnd aus Marburg und dem Lumdatal kommend an einem neuen Haltepunkt „Gießen-Nord“ in die Nordstadt, die zweite verlässt nach Rödgen die Vogelsbergbahn über das (Ex-)Gleissystem im ehemaligen US-Depot und dann als Neubau auf der Eichgärtenallee (alternativ: unterhalb von Wieseck). Beide führen dann weiter durch die Innenstadt und zurück zu den Bahnlinien an den Bahnübergängen Schiffenberger Tal bzw. Frankfurter Straße. Eine dritte Tramlinie nutzt die Vogelsbergbahn bis ins Europaviertel. Straßenbahnen sind kompatibel mit Rad- und Fußverkehr und können deshalb Menschen bis direkt in die Innenstadt bringen.



Macht mit bei Aktionen!

Projekte für selbstorganisierte Fahrradressourcen für Gießen:

- ▶ Fahrradselbsthilfewerkstatt „Radschmiede“
Tiefenweg 9 (Mi 18.30-20.30 Uhr)

- ▶ Im Aufbau: FreiRad (Kontakt: freirad@lists.riseup.net)
und Allmende-Lastenräder und -hänger (fusl@hollerbusch.work)

**Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
ab Uni-Hauptgebäude (Ludwigstr. 23)**

Critical Mass

Laut Internetseite: „Fröhliche Menschen fahren in Gießen gemeinsam Fahrrad“
(auch am 3. Sonntag, 14 Uhr, siehe <https://www.facebook.com/criticalmassgiessen>)

**Vernetzungstreffen zu Verkehrsaktionen und -utopien,
FreiRad-Projekt usw. nach jeder Critical Mass (ca. 20.30 Uhr)**

Mehr unter: **www.giessener-landbote.de**

Kontakte über die Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen, Tel. 06401-903283
saasen@projektwerkstatt.de (V.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt)

